

›CADORO‹

Zentrum für Kunst und Wissenschaft in Mainz

PRESSEMITTEILUNG

28. Oktober 2014



›DOROTHEA VAN DER KOELEN‹

Kurzbiografie

Geboren in Darmstadt am 6. April 1960 wuchs Dorothea van der Koelen in einem von humanistischen Werten geprägten Elternhaus in Mainz auf. Unmittelbar nach ihrem Abitur am Rabanus-Maurus-Gymnasium (1979) **organisierte sie ihre erste Ausstellung**. Mit der Präsentation des polnischen Künstlers Andrzej Pollo (1981) begann eine lange und erfolgreiche Reise in die internationale zeitgenössische Kunst. Als Galeristin und Kuratorin hat Dorothea van der Koelen bis heute **annähernd 600 Ausstellungen** weltweit (Europa, Canada, USA, Australien, UAE, China, Japan, Nepal, Korea, Ägypten) mitbetreut oder gestaltet. 1989 eröffnete sie ihre zweite Galerie in Mainz. Parallel studierte sie ab 1980 Kunstgeschichte, Philosophie, Buchwissenschaft und Romanistik an der Gutenberg-Universität in Mainz. Nach dem Abschluss (1993) **veröffentlichte sie 1994 ihre Dissertation ›Das Werk Heinz Gappmayrs. Darstellung und Analyse‹** (LIT-Verlag).

Seit 1982 ist sie Mitglied im Bundesverband Deutscher Galerien e. V. (seit 2004 im italienischen Verband ANGAMC) und veröffentlicht seit 1985 Aufsätze über zeitgenössische Kunst in Vorträgen, Zeitschriften und Büchern. Die Leidenschaft für die Kunst ließ sich durch intensive Galeriearbeit, Studium und wissenschaftliche Tätigkeit allein nicht stillen. **1995** gründete Dorothea van der Koelen zusammen mit ihrem Bruder Martin van der Koelen den **›Chorus-Verlag für Kunst und Wissenschaft‹**. Mit seinen über 160 wissenschaftlichen Publikationen wie den Werkverzeichnissen *›Fabrizio Plessi. OPUS Video Sculpture‹* (1997), *›Eduardo Chillida. OPUS P.I-IV‹* (1996-2004) oder *›Günther Uecker. Opus Liber‹* (2007), ist der **›Chorus-Verlag‹** heute weltweit bekannt. 2001 konnte sie ihre lang ersehnte dritte Galerie **›La Galleria‹** in einem der schönsten Viertel der Biennale-Stadt Venedig einweihen.

Einige Jahre später (2003) gründete sie die **›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹**, die mit ihren Veranstaltungsreihen, mit Ausstellungen und der Vergabe von Stipendien der Nachwuchsförderung sowie dem Dialog der Kulturen gewidmet ist. Seit 2006 ist sie Mitglied im Beirat der ART KARLSRUHE. Außerdem realisiert sie seit Jahrzehnten zahlreiche **Kunst-am-Bau-Projekte** in Zusammenarbeit mit Künstlern, Architekten, Unternehmern. Mit ihrer **›Dr. van der Koelen Consulting‹** ist sie als Beraterin für Firmen beim Aufbau von Kunstsammlungen tätig. Als Jurorin und Evaluatorin beteiligt sie sich zusätzlich an zahlreichen Gremien für Stipendien, Wettbewerbe und Kunstpreise.

Ihre langjährige Zusammenarbeit mit der Künstlerin Lore Bert fand 2013 durch die Ausstellung **›Art & Knowledge‹** als offizielle Begleitveranstaltung der 55. Internationalen **Kunst-Biennale von Venedig** große Anerkennung und konnte über 100.000 Besuchern aus aller Welt verzeichnen.

2004 und 2009 feierte Dorothea van der Koelen das 25. und das 30. Jubiläum ihrer Galerie – mit den Ausstellungen *›Apriori‹* und *›When Ideas Become Form‹*. Heute, 35 Jahre nach ihrem mutigen, vielversprechenden Anfang, erfüllt sich Dorothea van der Koelen einen ihrer größten Träume: **Die Einweihung des Zentrums für Kunst und Wissenschaft ›CADORO‹** mit der Ausstellung *›Der Zukunft entgegen‹*.

Kontakt: Dr. Dorothea van der Koelen · dvdk@zkw.vanderkoelen.de · galerie@vanderkoelen.de
Tel. +49 - (0)6131 - 3 46 64 · Fax. +49 - (0)6131 - 36 90 76 · Mob. +49 - (0)171 - 4 208 280
www.galerie.vanderkoelen.de und unter www.zkw.vanderkoelen.de und auf [Facebook](#).